

Inhalt

Vorwort	7
EINLEITUNG	
Spielräume sprachlicher Verletzbarkeit	13
KAPITEL I	
Unaufhebbare Gewalt	
Zwischen Rechtfertigung und Gewalt-Verzicht	35
1. Leben in und mit Gewalt	37
2. Gewalt-Verzicht	45
3. Rechtfertigung und Legitimation	50
4. Gewalt und Gerechtigkeit	57
5. Ausblick	62
KAPITEL II	
Subtile Gewalt als Herausforderung einer Kultur moralischer Sensibilität	
1. Gewalt und Gesellschaft: Verletzung und Rechtfertigung	66
2. Gewalt <i>jenseits</i> und <i>in</i> ihrer Rechtfertigung?	70
3. Aufhebung und Hegung der Gewalt im Recht?	74
4. Gewalterfahrung diesseits und jenseits des Rechts	77
5. Gewalt und moralische Sensibilität	81
KAPITEL III	
Sprache, Gewalt und Lebensform	
1. Stumme Gewalt?	87
2. Positionen der Sprachphilosophie	89
3. Verständigung statt Gewalt – ein gemeinschaftliches Ethos? ..	93
4. Im Zwielficht des Performativen	95
5. Vergessene Sprach-Gewalt in einer Perspektive entfernten Friedens	97
KAPITEL IV	
Verletzung in und mit Worten	
1. Diesseits der »Sprachvergessenheit«	103
2. Gewalt vs. Sprache?	106
3. Sprachliche Verletzung und Verletzlichkeit	108
4. Auf dem Weg zu einer Phänomenologie sprachlicher Gewalt	113
5. Sprachverachtung statt Gewaltlosigkeit?	122

KAPITEL V

»Sprechende« Gewalt	125
1. Gewalt – ohne Anfang und Ende	125
2. Fatale Gewalt-Verkettungen	128
3. Perspektiven des Gewalt-Verzichts	131
4. Gewalt-Surrogate und Spielräume in Widerstreit und Dissens	134
5. Verletzung bezeugen	144

KAPITEL VI

Verächtliche Rede, verächtliches Schweigen. Zwischen Gleichgültigkeit und Hass	153
1. Elementares: Sprechen, Zählen, Verachten	153
2. Sozialphilosophische Perspektiven moralischer Verletzung: Anerkennung vs. Verachtung diesseits des Rechts	157
3. Würde, absolute und relative Verachtung: Kant	166
4. Aporien reiner Verachtung: Schopenhauer	173
5. Souveräne Verachtung: Nietzsches Apologie freien Lebens	177
6. Verachtung, wie sie sich zeigt – mit Blick auf die Pädagogik . .	183

KAPITEL VII

Sprachliche Gewalt und Spielräume rhetorischer Gegen-Macht . .	193
1. Sprache vs. Macht oder sprachliche Gegen-Macht	193
2. Sprache und Macht in der Kritik antirhetorischer Kritik	198
3. Verständigung nach forensischem Vorbild – jenseits aller Gewalt?	206
4. Die Sprache der Gerechtigkeit im Zwielficht der Macht	213
5. Entsagendes Verlangen nach Gerechtigkeit	217

EPILOG

Sprache, Gewalt und Gastlichkeit Ansatzpunkte eines Ethos	221
Literatur	235
Nachweise	246
Namenregister	248
Sachregister	251